

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Genslerstraße 39-47, Heiligenstädter Straße 2-8 und Liebenwalder Straße 13-23: Zeitplan für die Dachaufstockung halten!

und **Antwort** vom 22. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17614
vom 13. Dezember 2023

über Genslerstraße 39-47, Heiligenstädter Straße 2-8 und Liebenwalder Straße 13-23:
Zeitplan für die Dachaufstockung halten!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wird der vorgesehene Zeitplan für die Dachaufstockung gehalten?

Frage 4:

Welcher neue Fertigstellungstermin ist ggf. zu erwarten?

Antwort zu 1 und 4:

Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist nach derzeitigem Kenntnisstand im dritten Quartal 2024 vorgesehen.

Frage 2:

Sind bauliche oder andere Probleme aufgetreten, die Einfluss auf den Fertigstellungstermin haben?

Frage 3:

Was wird ggf. unternommen, um diese Probleme zu beseitigen?

Antwort zu 2 und 3:

Die Kündigung verschiedener Gewerke, die Insolvenz des Generalplaners und die daraus resultierende notwendige Neuausschreibung von Leistungen haben die Bauarbeiten wesentlich verzögert. Darüber hinaus mussten mangelhafte Leistungen nachgearbeitet werden, was sich insbesondere auf die Arbeiten an den Dächern und der technischen Ausstattung der Anlage auswirkte.

Die HOWOGE sieht bis zur Fertigstellung keine weiteren Probleme. Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens kann dies jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.

Frage 5:

Auf welche Weise und wann werden ggf. die Mieter über Verzögerungen informiert?

Antwort zu 5:

Grundsätzlich werden Mieterinnen und Mieter im Rahmen der Mieterinformationsveranstaltung über die Maßnahmen des Bauvorhabens umfassend informiert. Die letzte Mieterinformationsveranstaltung fand am 13. März 2023 statt. Die nächste Mieterinformationsveranstaltung ist derzeit für Frühjahr 2024 geplant.

Berlin, den 22.12.23

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen